

NIEDERDORF LIVE

MIX IT!

Ein neues Festival für die Altstadt. Drei Tipps.

VON ANNIK HOSMANN
RANKIN & ABERGEL

20 Uhr
Henrici, Niederdorfstr. 1

WORLD MUSIC Die Musik des Duos lässt sich nicht in ein Genre einordnen; eine Geige trifft auf das Perkussionsinstrument Pantam, Soul auf Spiritualität. Die bunte Mischung kommt nicht von ungefähr: Taylor Rankin hat Wurzeln in Bermuda, Japan und Kanada, Haim Abergel stammt aus Israel. Passend dazu nennen sie ihren Sound «Earth Music» – und die passt ins gemischte Niederdorf.

GRABER: LIEDER ZUM SCHLUSS

20.45 Uhr
Kino Stüssihof, Stüssihofstatt 13

MUSIKPERFORMANCE Der Titel könnte – tragischerweise – passender kaum sein: Während einiger Jahre schrieb und performte Jan Graber gemeinsam mit Martin Ain Stricker musikalisch unterlegte Gedichte über den Tod. 2017 starb Stricker überraschend. Dieses Jahr wurde er postum am Swiss Music Award ausgezeichnet; und nun gedenkt Graber seines verstorbenen Freundes in seiner Performance.

CHADO EVANS

22 Uhr
Kon-Tiki Coffeeshop & Bar, Niederdorfstr. 24

POP/AFROSOUL Sollten die Temperaturen fallen in der Samstagnacht, Chado Evans vertreibt die Kälte garantiert. Bei den französischen Songs des in Zürich lebenden Kongolese wird einem warm ums Herz. Nicht nur weil der Multiinstrumentalist in vielen seiner Lieder über die Liebe singt, sondern auch weil seine Musik an Stromae, Khaled und den (heissen) Sommer erinnert.

**SA — AB 17⁰⁰
NIEDERDORF**

WWW.NIEDERDORF-LIVE.CH

Eintritt frei



Cool und einfühlsam:
Chado Evans.

Musik/ Konzerte



Langsamkeit als Maxime gilt für Josh Haden (vorne) und seine Männer.

SPAIN

SIE LASSEN SICH ZEIT

Die US-Band gilt als Mitbegründerin des Genres Slowcore. Seit Josh Haden Spain wiederbelebt hat, geht sie stilistisch neue Wege.

VON PHILIPP ANZ

ROCK Es gibt Bands, die gelten als stilprägend – ohne dass sie selbst das bewusst vorangetrieben hätten. Dass sie es aber waren, merkt man erst, wenn sie lange weg waren. So verhält es sich mit Spain aus Los Angeles, die sich Anfang der 1990er-Jahre formierten und mit Weggefährten wie Mazzy Star oder Low den Stil Slowcore entwickelten: Die Langsamkeit wurde zur Maxime erhoben, man liess sich Zeit und gab sich gerne sanft und melancholisch.

Dann löste sich die Band zu Beginn der Nullerjahre auf, und ihr Kopf und Bassist Josh Haden verlegte sich aufs Bücherschreiben. Ab 2007 kehrte er auf die Konzertbühnen zurück, doch es dauerte weitere fünf Jahre, bis mit «The Soul of Spain» neues Material erschien. Dabei gilt Haden als Vielschreiber: «Ich bin konstant am Komponieren und Texte schreiben, ich könnte jede Woche ein Album veröffentlichen.» So erstaunt es nicht, dass die Reinkarnation von Spain in erster Linie ein Einmannprojekt von Josh Haden mit wechselnden Mitmusikern ist.

Aber auch ein Familienprojekt, denn die Musik begann bei den Hadens schon in der Kindertube: Joshs verstorbener Vater war der berühmte Jazz-Bassist Charlie Haden, seine Drillingschwester sind als The Haden Triplets in Country und Folk unterwegs und wurden von Josh bei Spain immer wieder miteinbezogen. Petra Haden

ist auf der aktuellen Tour als Violinist und Background-Sängerin mit dabei.

Mit dieser zweiten Ausgabe von Spain hat Josh Haden auch seine Musik weiterentwickelt. Seine Songs verschreiben sich nicht mehr nur der Melancholie, und auch das Tempo variiert mehr als in den alten Slowcore-Tagen. «In Nantes wurde unsere Musik auf einem Plakat mit «Indie Pop Slowcore Americana Free Jazz» angekündigt, eine Beschreibung, die ich gerne übernehme», sagt Haden.

Vor allem lebt Haden für den Livemoment: «Ich möchte, dass man nie genau weiss, was einen an einem Spain-Konzert erwartet.» Der Bandleader und seine Begleiter haben das neue Album «Mandala Brush», das am Freitag dieser Woche veröffentlicht wird, auch in fast einem Take im Studio live eingespielt. Darauf finden sich Pop-Ausflüge genauso wie Tex-Mex-Anleihen. Ein Song darf aber auch mal 15 Minuten dauern. So viel Zeit nimmt sich Josh Haden immer noch.

**DO — 21⁰⁰
BOGEN F**

VIADUKTSTR. 97 WWW.BOGENF.CH

Eintritt 26 Franken
Support: The Legendary Lightness



21